

Breitbandausbau in Bartholomä



Danke für die Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden-Württemberg zur Mitfinanzierung des Breitbandausbaus „Schließung der Weißen Flecken im Orts- und Außengebiet der Gemeinde Bartholomä“

In der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger, der Gewerbetreibenden und Dienstleister mit leistungsfähigen und Zukunft gerichteten Breitbanddiensten sieht die Gemeinde Bartholomä einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge sowie der Standortsicherung.

Zwar zählt der Breitbandausbau nicht zu den originären pflichtgemäßen Aufgaben einer Gemeinde, dennoch und gerade deswegen engagiert sich die Kommune um dieses wichtige, wie dringende Thema. Breitband zählt wie die Nahversorgung und die ärztliche Versorgung zu den grundlegenden Themen der Daseinsvorsorge einer Gemeinde im ländlichen Raum. Daher investiert die Gemeinde Bartholomä in den Ausbau des Breitbands. Diese Aufgabe allein zu stemmen, überfordert jedoch eine kleine Gemeinde wie Bartholomä.

Daher ist unsere Kommune auf die Unterstützung des Bundes und des Landes über die aufgelegten Förderprogramme zwingend angewiesen.

Am Montag den 1. März 2021 wurden für den Breitbandausbau insgesamt 123 Förderbescheide an 66 Kommunen und Landkreise mit einer Rekordsumme von knapp 154 Millionen € durch Innenminister Thomas Strobl in einer Videokonferenz übergeben.

Die Gemeinde Bartholomä konnte erfreulicherweise einen der Förderbescheide auf digitalem Wege erhalten.

Der Gemeinde Bartholomä wurde auf ihren Antrag hin, die Kofinanzierung des Landes Baden-Württemberg zur **Erschließung der „weißen Flecken“ in Höhe von 738.961,20 €, dies entspricht 40 %** der beantragten zuwendungsfähigen Gesamtkosten bewilligt!

Diese Kofinanzierung zählt zur bereits in vorläufiger Höhe bewilligten **Bundesförderung vom Juni 2020 in Höhe von 923.701 €, die 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten** abdeckt. Somit verbleibt der Gemeinde Bartholomä bei vorläufigen Gesamtkosten von 1.847.403 € und einer durch Bund und Land vorläufigen Gesamtförderung von 1.662.662,20 €, ein Eigenanteil von ca. 10 % an den Gesamtkosten. Dieser Eigenanteil ist für Bartholomä darstellbar.

Beim Förderantrag „weiße Flecken“ werden Teilbereiche der Hauptstraße und der Steinheimer Straße und die Ortsteile Hinterfeld, Möhnhof, Äußerer Möhnhof, Innerer Kitzing, Äußerer Kitzing, Tannenhof und Rötenbach – mit einer Trassenlänge von mehr als 7 km Länge an das Glasfasernetz angeschlossen.

Für die Vergabe der Planungsleistungen für die „weißen Flecken“ wurde zu Beginn des Jahres 2021 eine beschränkte Ausschreibung unter mehreren Büros durchgeführt. Hieraus ging das Ing. büro Helmut Kolb, Steinheim a. Albuch als preisgünstiges Büro hervor. Diese Planungsbeauftragung wurde daher im März 2021 an dieses Büro erteilt.

Momentan befindet sich die Gemeinde Bartholomä in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro in den Abstimmungsgesprächen mit den vielen Eigentümern der Grundstücke der geplanten Trasse.

Auf dieser Grundlage ist sodann vorgesehen, den Trassenverlauf endgültig festzustellen und das Planungsbüro zu beauftragen, die Ausschreibungen für die Baumaßnahme vorzubereiten.

In diesem Zusammenhang dankt die Gemeinde Bartholomä, allen die uns bei der umfangreichen Antragstellung und Bewilligung unterstützt haben, damit sehr zeitnah die noch fehlenden unterversorgten Quartiere, Ortsteile und Wohnplätze an das schnelle Internet angeschlossen werden können. Ein besonderer Dank gilt dem Bund mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, dem Land Baden-Württemberg mit seinem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration und unseren Bundes- und Landtagsabgeordneten für die Bereitstellung der Mittel und die große Unterstützung der Gemeinde Bartholomä.

Land unterstützt zusätzlich mit knapp 42.000,--€

Außerdem wurde im Rahmen der Verlegung des Backbone Netzes des Ostalbkreises vor allem das „Gewerbegebiet Gänsteich“ bis zum Amalienhof im Jahr 2019 an das schnelle Internet angeschlossen. Hierbei profitierte die Gemeinde von der Mitgliedschaft im Verbund der Anstalt des öffentlichen Rechts „Komm.Pakt.Net“, der tatkräftigen Unterstützung des Landratsamtes Ostalbkreis und schlussendlich des Zuschusses in Höhe von 41.795,--€ vom März 2020 durch das Land Baden-Württemberg. Herzlichen Dank.